



## Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2024 gemäß Artikel 32 Absatz 1 des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG)

Hochwildhegegemeinschaft     Hegegemeinschaft (Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Hohenfels**

Nummer 

3	4	6
---	---	---

### Allgemeine Angaben

1. Gesamtfläche in Hektar.....	3	8	2	2
2. Waldfläche in Hektar .....	1	9	8	2
3. Bewaldungsprozent.....	5	2		
4. Weiderechtsbelastung der Waldfläche in Prozent.....	0			

5. Waldverteilung

- überwiegend größere und geschlossene Waldkomplexe (mindestens 500 Hektar) .....
- überwiegend Gemengelage.....

X

6. Regionale **natürliche** Waldzusammensetzung

Buchenwälder und Buchenmischwälder .....	X	Eichenmischwälder .....	
Bergmischwälder.....		Wälder in Flussauen und z. T. vermoorten Niederungen .....	
Hochgebirgswälder .....		.....	

7. **Tatsächliche** Waldzusammensetzung

	Fi	Ta	Kie	SNdh	Bu	Ei	Elbh	SLbh
Bestandsbildende Baumarten .....	X		X		X			
Weitere Mischbaumarten .....		X		X		X	X	X

8. Bemerkungen (Besonderheiten, Waldfunktionen, Schutzgebiete, sonstige Rahmenbedingungen, etc.):

Der Wald wird beherrscht von buchenreichen Mischwäldern in der Kuppenalb.

Vor allem im Osten der Hegegemeinschaft tritt immer wieder Rotwild als Wechselwild auf.

9. Beurteilung des Klimarisikos (Bayerisches Standortinformationssystem) und sich daraus ergebende allgemeine waldbauliche Konsequenzen

Bei der Betrachtung der Klimarisikokarte ist deutlich erkennbar, dass die Nadelhölzer unter dem Klimawandel stark leiden. Insbesondere die Fichte wird mit der anhaltenden Trockenheit und Hitze nicht zurechtkommen. Die Baumarten, die am besten mit dem Klimawandel zurechtkommen, sind Eiche, trockene Edellaubhölzer wie Spitzahorn und Kirsche sowie sonstige Laubhölzer. Dem Erhalt

dieser Mischbaumarten, insbesondere der Edellaubhölzer, muss somit verstärkt Rechnung getragen werden. Ausreichendes Verjüngungspotential dieser Baumarten ist vorhanden.

10. Vorkommende Schalenwildarten	Rehwild.....	X	Rotwild.....	X
	Gamswild.....		Schwarzwild.....	X
	Sonstige (Muffelwild) ...			

### Beschreibung der Verjüngungssituation

Die Auswertung der Verjüngungsinventur befindet sich in der Anlage

#### 1 Verjüngungspflanzen kleiner als 20 Zentimeter

In dieser Anfangsphase der Verjüngung dominieren in den Aufnahmen Buche mit 53 % und Fichte mit 31 %. Das Edellaubholz ist mit einem Anteil von 12 % die einzige Mischbaumart, die in nennenswertem Umfang beteiligt ist. Weitere Baumarten wie Tanne, Kiefer, Eiche und sonstiges Laubholz sind nur in geringer Anzahl zu finden bzw. nicht vorhanden.

Die Verbisswerte an Buche und Fichte sind mit 30 % bzw. 21 % gegenüber der Aufnahme 2021 deutlich gestiegen. Beim Edellaubholz ist jede Pflanze verbissen. Allerdings lassen die geringen Stückzahlen aufgenommener Pflanzen unter 20 cm keine gesicherten Aussagen über die Überlebenschancen zu, sie signalisieren aber dennoch einen Trend. Verbiss an Pflanzen in dieser niedrigen Wuchshöhe verzögert die Weiterentwicklung besonders stark, da noch wenig Spross- und Knospenmasse vorhanden ist. Auch die Gefahr des Totverbisses ist hier am höchsten.

#### 2. Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe

In dieser Entwicklungsstufe ist die Buche mit 79 % die absolut vorherrschende Baumart. Die Fichte ist hier mit 17 % und das Edellaubholz mit knapp 3 % an der Verjüngung beteiligt. Andere waldbaulich bedeutsame und wünschenswerte Baumarten wie Tanne, Kiefer, Eiche und sonstiges Laubholz sind nur in sehr geringem Umfang bzw. gar nicht in den Verjüngungen zu finden. Die Werte für den Leittriebverbiss sind bei diesen Baumarten nicht belastbar.

Der Leittriebverbiss ist bei Buche von 2021 mit 6 % auf nun 11 % und bei Fichte von 2021 mit 2 % auf aktuell 5 % deutlich angestiegen. Die Werte für Buche und Fichte bewegen sich dennoch auf einem tragbaren Niveau.

Das ohnehin nur in geringer Stückzahl beigemischte Edellaubholz weist mit 29 % einen hohen Leittriebverbiss auf. Die Höhenentwicklung des Edellaubholzes zeigt, dass mit zunehmender Höhe die Anteile stark sinken. In der untersten Schicht bis 20 cm liegt der Anteil bei 12 %, nimmt dann aber kontinuierlich ab von 3 % in der Höhenstufe 20 cm bis 50 cm auf jeweils unter 1 % in den Höhenstufen von 50 cm bis 80 cm und 80 cm bis zur Verbisshöhe von 130 cm.

Die Werte beim Verbiss im oberen Drittel sind bei Buche von 13 % auf 32 %, bei Fichte von 12 % auf 19 % und beim Edellaubholz von 38 % auf mittlerweile 68 % stark angestiegen. Die Verbisswerte im oberen Drittel weisen auf hohen Sommerverbiss hin, der insbesondere beim Edellaubholz zu rascher Ersatzleittriebbildung führt. Die Folge ist starke Zwieselbildung mit einhergehendem Qualitätsverlust.

Fegeschäden spielen keine Rolle.

#### 3. Verjüngungspflanzen über maximaler Verbisshöhe

In dieser Verjüngungsschicht ist die Buche mit einem Anteil von 98 % absolut vorherrschend. Einzige Mischbaumart ist die Fichte mit einer Beteiligung von gut 1 %.

Fegeschäden spielen praktisch keine Rolle (0,5 % der aufgenommenen Pflanzen).

#### 4. Schutzmaßnahmen gegen Schalenwildeinfluss

Gesamtanzahl der Verjüngungsflächen, die in der Verjüngungsinventur erfasst wurden .....	3	2
Anzahl der teilweise gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen.....		3
Anzahl der vollständig gegen Schalenwildeinfluss geschützten Verjüngungsflächen .....		0

2024 ist keine Aufnahmefläche vollständig gegen Verbiss geschützt.

#### Bewertung des Schalenwildeinflusses auf die Waldverjüngung (unter Berücksichtigung regionaler Unterschiede und der höhenstufenabhängigen Entwicklung der Baumartenanteile)

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- Art.1 Abs. 2 Nr. 2 des Waldgesetzes für Bayern: Bewahrung oder Herstellung eines standortgemäßen und möglichst naturnahen Zustands des Waldes unter Berücksichtigung des Grundsatzes „Wald vor Wild“.
- „Waldverjüngungsziel“ des Art. 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bayerischen Jagdgesetzes: Die Bejagung soll insbesondere die natürliche Verjüngung der standortgemäßen Baumarten im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen ermöglichen.

Auch wenn die Buche in der Hegegemeinschaft standörtlich und klimatisch ihr Optimum hat, sollten auch die anderen waldbaulich bedeutsamen Baumarten wie Fichte, Edellaubholz, Tanne, Eiche, Kiefer und sonstiges Laubholz in ausreichendem Umfang mit beteiligt werden, um stabile, standortgemäße Mischbestände zu erhalten, die die vielfältigen sozialen, ökologischen und betrieblichen Ziele am besten erfüllen können. Dazu sind neben angepassten Schalenwildbeständen auch die waldbaulichen Voraussetzungen anzupassen. Je seltener die Mischbaumarten in der Verjüngung beteiligt sind, umso gefährdeter sind sie durch den bekanntermaßen selektiven Verbiss des Rehwildes.

Insgesamt ist die Verbissbelastung deutlich angestiegen liegt aber immer noch in einem tragbaren Bereich.

#### Empfehlung für die Abschussplanung (unter Berücksichtigung des bisherigen Ist-Abschusses)

Um die Verbissituation bei Buche zu konsolidieren, vor allem aber um die Verjüngung und die Beteiligung aller Mischbaumarten zu fördern, wird empfohlen den Abschuss zu erhöhen.

#### Zusammenfassung

##### Bewertung der Verbissbelastung:

günstig.....  
 tragbar.....  
 zu hoch.....  
 deutlich zu hoch.....

X

##### Abschussempfehlung:

deutlich senken.....  
 senken.....  
 beibehalten.....  
 erhöhen.....  
 deutlich erhöhen.....

X

Ort, Datum Amberg, 07.10.2024	Unterschrift
----------------------------------	--------------

gez. Franz Eichenseer, FD  
Verfasser

#### Anlagen

- Auswertung der Verjüngungsinventur für die Hegegemeinschaft
- Formblatt JF 32b „Übersicht zu den ergänzenden Revierweisen Aussagen“

**Auswertung der Verjüngungsinventur 2024 für die Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

**Anzahl der erfassten Verjüngungsflächen: 32, davon ungeschützt: 29, teilweise geschützt: 3, vollständig geschützt: 0**

**Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe**

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden		Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden		Pflanzen mit Leittriebverbiss		Pflanzen mit Verbiss im oberen Drittel		Pflanzen mit Fegeschaden	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	401	16,7	325	81,0	76	19,0	19	4,7	76	19,0	0	0,0
Tanne	3	0,1	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kiefer	4	0,2	3	75,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0
Sonst. Nadelholz	1	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Nadelholz gesamt</b>	<b>409</b>	<b>17,0</b>	<b>332</b>	<b>81,2</b>	<b>77</b>	<b>18,8</b>	<b>20</b>	<b>4,9</b>	<b>77</b>	<b>18,8</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Buche	1902	79,3	1303	68,5	599	31,5	212	11,1	599	31,5	0	0,0
Eiche	3	0,1	1	33,3	2	66,7	1	33,3	2	66,7	0	0,0
Edellaubholz	65	2,7	21	32,3	44	67,7	19	29,2	44	67,7	0	0,0
Sonst. Laubholz	21	0,9	13	61,9	8	38,1	3	14,3	8	38,1	0	0,0
<b>Laubholz gesamt</b>	<b>1991</b>	<b>83,0</b>	<b>1338</b>	<b>67,2</b>	<b>653</b>	<b>32,8</b>	<b>235</b>	<b>11,8</b>	<b>653</b>	<b>32,8</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Alle Baumarten</b>	<b>2400</b>	<b>100,0</b>	<b>1670</b>	<b>69,6</b>	<b>730</b>	<b>30,4</b>	<b>255</b>	<b>10,6</b>	<b>730</b>	<b>30,4</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

**Verjüngungspflanzen kleiner 20 Zentimeter Höhe**

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Verbiss im oberen Drittel		Pflanzen mit Verbiss im oberen Drittel	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	33	31,1	26	78,8	7	21,2
Tanne	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kiefer	1	0,9	1	100,0	0	0,0
Sonst. Nadelholz	1	0,9	0	0,0	1	100,0
<b>Nadelholz gesamt</b>	<b>35</b>	<b>33,0</b>	<b>27</b>	<b>77,1</b>	<b>8</b>	<b>22,9</b>
Buche	56	52,8	39	69,6	17	30,4
Eiche	1	0,9	0	0,0	1	100,0
Edellaubholz	13	12,3	0	0,0	13	100,0
Sonst. Laubholz	1	0,9	1	100,0	0	0,0
<b>Laubholz gesamt</b>	<b>71</b>	<b>67,0</b>	<b>40</b>	<b>56,3</b>	<b>31</b>	<b>43,7</b>
<b>Alle Baumarten</b>	<b>106</b>	<b>100,0</b>	<b>67</b>	<b>63,2</b>	<b>39</b>	<b>36,8</b>

**Verjüngungspflanzen über Verbisshöhe (Erhebung von Fegeschäden)**

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt		Pflanzen ohne Fegeschaden		Pflanzen mit Fegeschaden	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	5	1,3	5	100,0	0	0,0
Tanne	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kiefer	1	0,3	1	100,0	0	0,0
Sonst. Nadelholz	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Nadelholz gesamt</b>	<b>6</b>	<b>1,5</b>	<b>6</b>	<b>100,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
Buche	382	97,7	381	99,7	1	0,3
Eiche	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Edellaubholz	1	0,3	1	100,0	0	0,0
Sonst. Laubholz	2	0,5	1	50,0	1	50,0
<b>Laubholz gesamt</b>	<b>385</b>	<b>98,5</b>	<b>383</b>	<b>99,5</b>	<b>2</b>	<b>0,5</b>
<b>Alle Baumarten</b>	<b>391</b>	<b>100,0</b>	<b>389</b>	<b>99,5</b>	<b>2</b>	<b>0,5</b>

**Anteile der Baumartengruppen in den verschiedenen Höhenstufen  
Verteilung der Pflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe auf drei Höhenstufen  
Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt						Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden						Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden					
	20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
<b>Fichte</b>	245	25,8	83	10,2	73	11,4	184	75,1	73	88,0	68	93,2	61	24,9	10	12,0	5	6,8
<b>Tanne</b>	0	0,0	0	0,0	3	0,5	0	0,0	0	0,0	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Kiefer</b>	2	0,2	1	0,1	1	0,2	1	50,0	1	100,0	1	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
<b>Sonstiges Nadelholz</b>	0	0,0	1	0,1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Nadelholz gesamt</b>	247	26,1	85	10,4	77	12,1	185	74,9	75	88,2	72	93,5	62	25,1	10	11,8	5	6,5
<b>Buche</b>	639	67,4	713	87,6	550	86,2	389	60,9	451	63,3	463	84,2	250	39,1	262	36,7	87	15,8
<b>Eiche</b>	3	0,3	0	0,0	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	2	66,7	0	0,0	0	0,0
<b>Edellaubholz</b>	55	5,8	5	0,6	5	0,8	16	29,1	3	60,0	2	40,0	39	70,9	2	40,0	3	60,0
<b>Sonstiges Laubholz</b>	4	0,4	11	1,4	6	0,9	2	50,0	7	63,6	4	66,7	2	50,0	4	36,4	2	33,3
<b>Laubholz gesamt</b>	701	73,9	729	89,6	561	87,9	408	58,2	461	63,2	469	83,6	293	41,8	268	36,8	92	16,4
<b>Alle Baumarten</b>	948	100,0	814	100,0	638	100,0	593	62,6	536	65,8	541	84,8	355	37,4	278	34,2	97	15,2

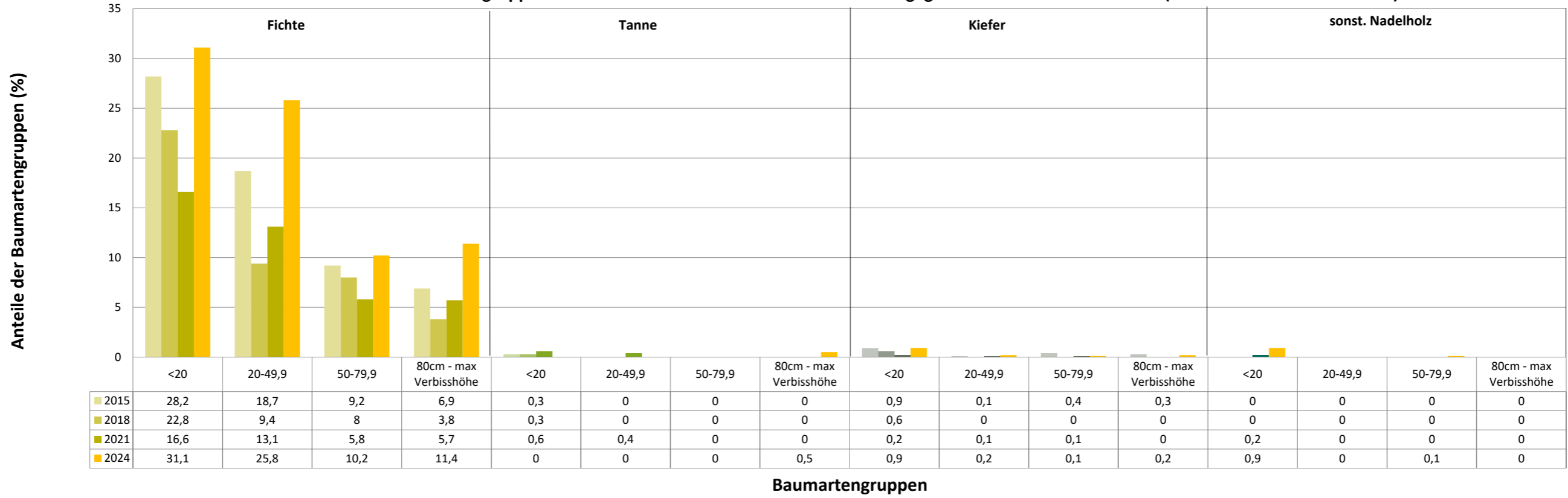
**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen  
Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe  
Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
<b>Fichte</b>	5418	2099	43	19039	4143	1418	0	16278	1276	414	0	8756
<b>Tanne</b>	304	304	304	304	304	304	304	304	0	0	0	0
<b>Kiefer</b>	381	381	203	560	241	241	203	280	140	140	0	280
<b>Sonst. Nadelholz</b>	280	280	280	280	280	280	280	280	0	0	0	0
<b>Nadelholz gesamt</b>	5215	1783	43	19879	3989	1149	0	16278	1226	310	0	8756
<b>Buche</b>	19246	15090	186	82554	13587	9113	0	61290	5659	3017	30	24434
<b>Eiche</b>	304	304	304	304	101	101	101	101	203	203	203	203
<b>Edellaubholz</b>	972	398	116	6909	301	157	0	2073	670	172	0	4837
<b>Sonst. Laubholz</b>	969	698	70	2412	557	263	0	1702	412	435	70	709
<b>Laubholz gesamt</b>	19383	15145	186	85055	13423	8938	155	61290	5960	3356	0	24434
<b>Alle Baumarten</b>	22642	17487	228	93811	15916	11154	176	61290	6726	4362	52	32521

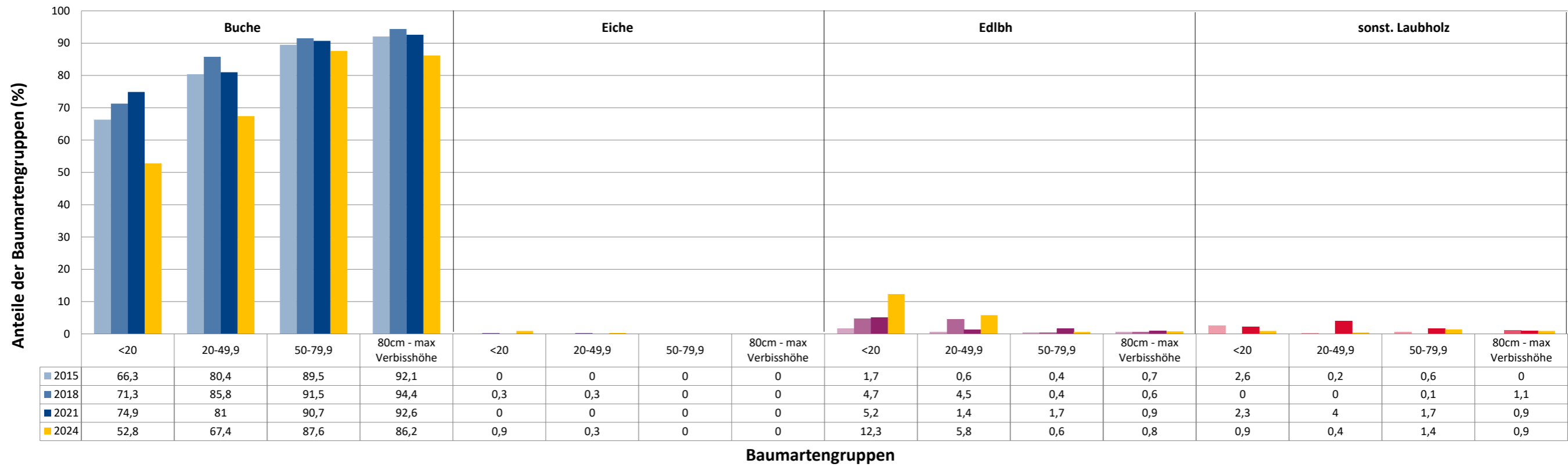
Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.

Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die die Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

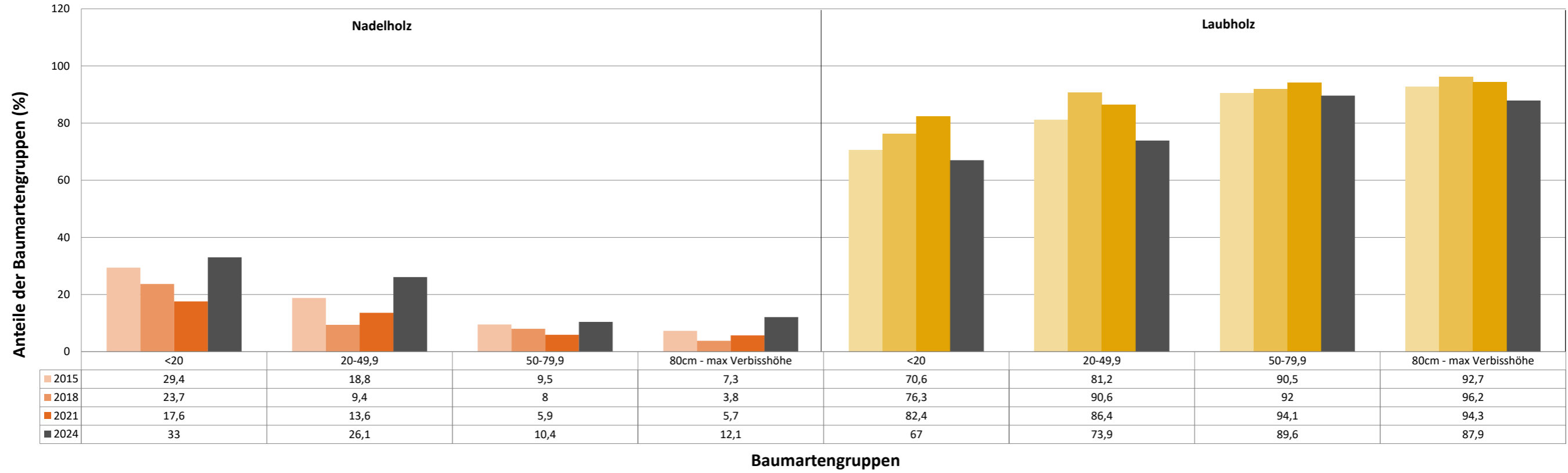


Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die die Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)

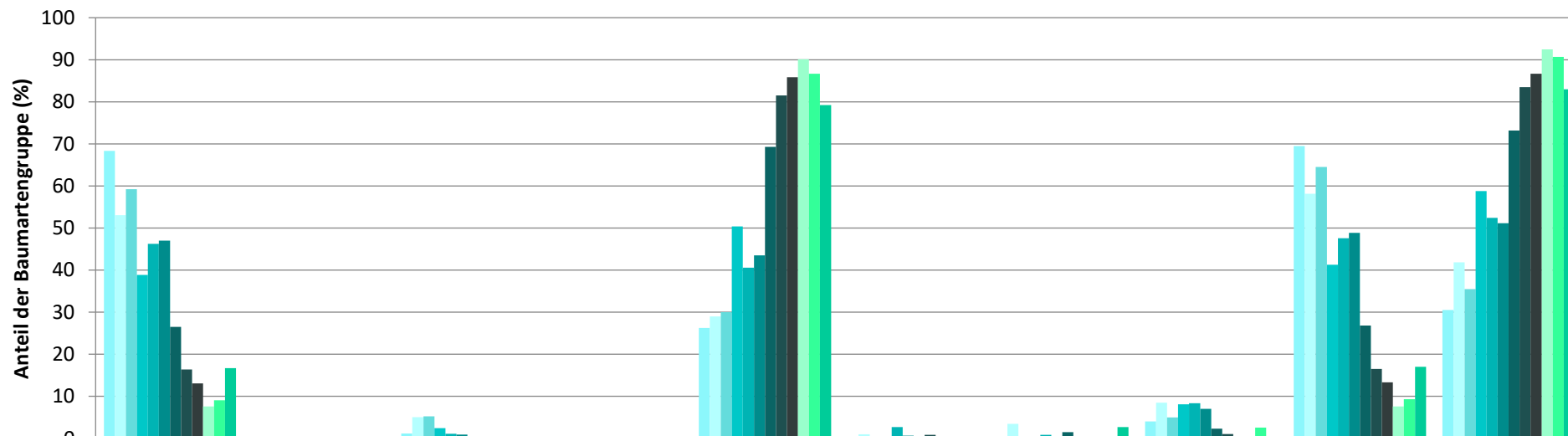




Anteile der Baumartengruppen in verschiedenen Höhenstufen für die die Heggemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)



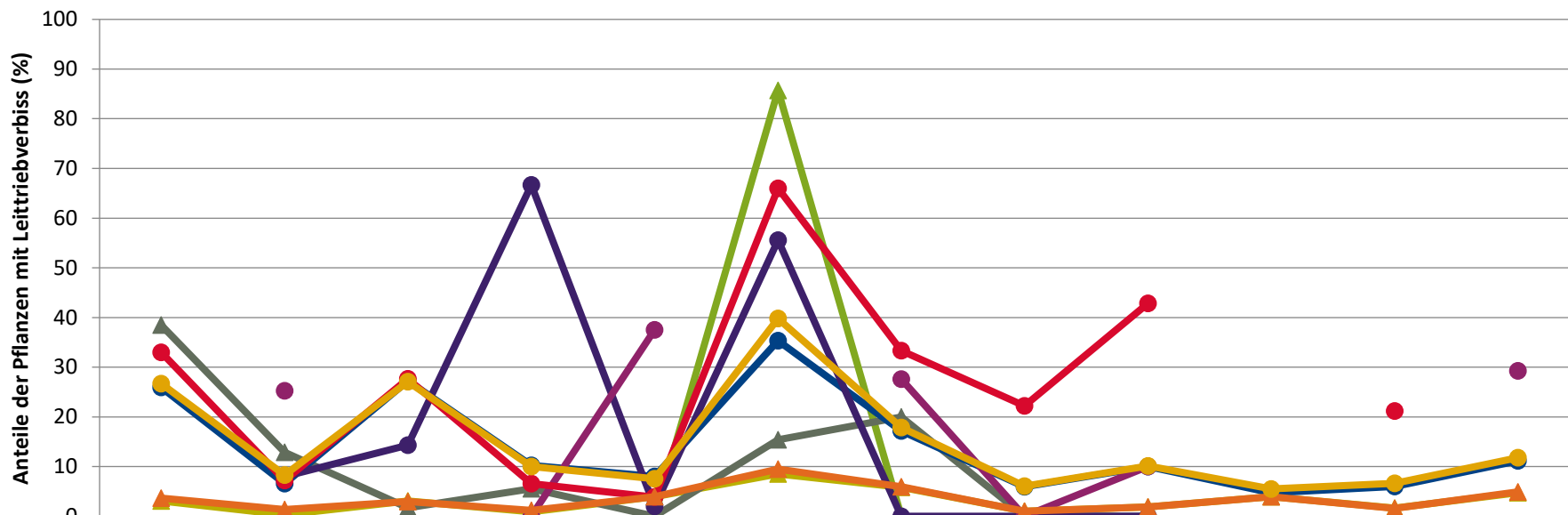
**Zeitreihe der Baumartenanteile der aufgenommenen Verjüngungspflanzen  
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe  
Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**



	Fichte	Tanne	Kiefer	sonst. Nadelholz	Buche	Eiche	Edellaubholz	sonst. Laubholz	Nadelholz ges.	Laubholz ges.
1991	68,3		1,2		26,2	0,1	0,1	4,0	69,5	30,5
1994	53,0		5,0		29,0	1,0	3,5	8,5	58,1	41,9
1997	59,3		5,2		30,0	0,3	0,2	5,0	64,5	35,5
2000	38,8		2,4		50,4	0,3	0,0	8,1	41,2	58,8
2003	46,2	0,1	1,1		40,6	2,7	0,9	8,3	47,6	52,4
2006	47,0	0,5	0,9		43,5	0,6		7,0	48,8	51,2
2009	26,5	0,1	0,3		69,3	0,1	1,5	2,3	26,8	73,2
2012	16,4	0,0	0,1	0,0	81,5	0,8	0,2	1,0	16,5	83,5
2015	13,1	0,0	0,2	0,0	85,8	0,0	0,5	0,3	13,3	86,7
2018	7,6			0,0	90,1				7,6	92,4
2021	9,0			0,0	86,7			2,6	9,3	90,7
2024	16,7				79,3		2,7		17,0	83,0

Baumartengruppe

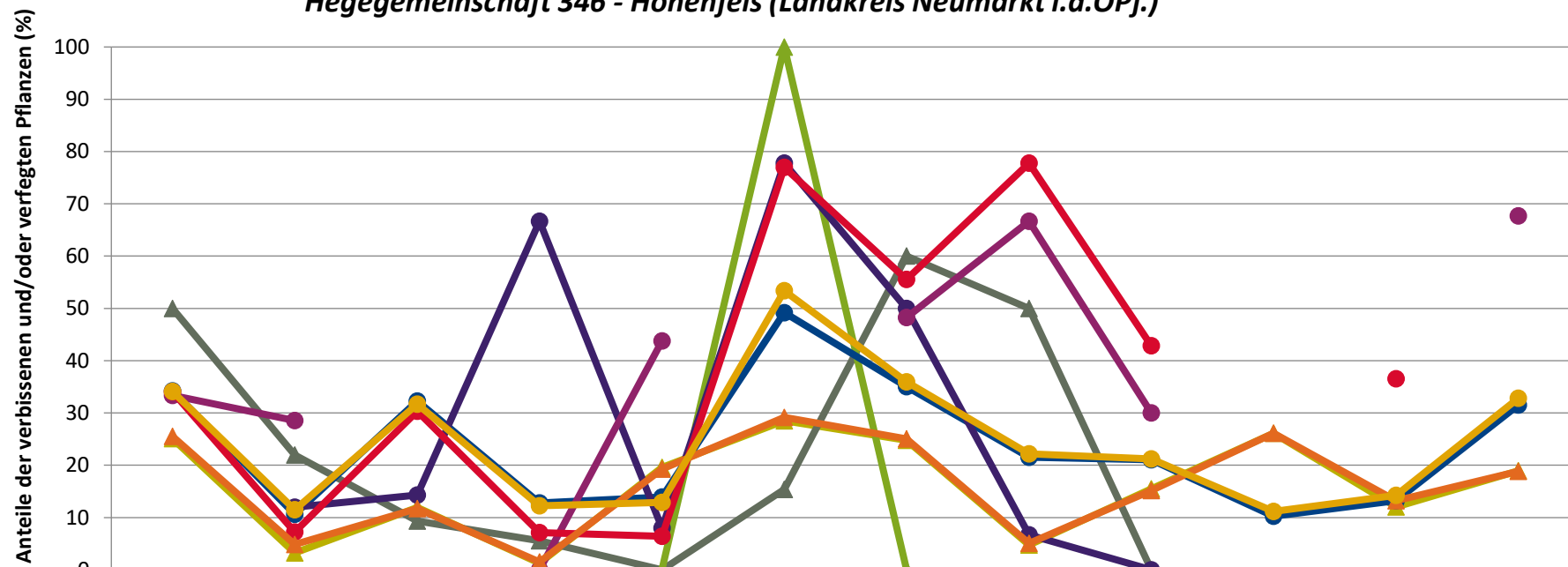
**Zeitreihe der Anteile der Pflanzen mit Leittriebverbiss: Höhenbereich ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe  
Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**



	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021	2024
—▲— Fichte	3,1	0,3	3,1	0,9	3,9	8,5	5,8	1,0	1,9	3,9	1,6	4,7
—▲— Tanne					0,0	85,7	0,0		0,0			
—▲— Kiefer	38,5	12,9	1,7	5,6	0,0	15,4	20,0	0,0	0,0			
—●— Buche	25,9	6,6	27,3	10,2	8,0	35,3	17,2	5,9	10,0	4,7	6,0	11,1
—●— Eiche		8,0	14,3	66,7	2,0	55,6	0,0	0,0	0,0			
—●— Edellaub.		25,3		0,0	37,5		27,6	0,0	10,0			29,2
—●— sonst. Laub.	33,0	7,2	27,7	6,6	3,8	66,0	33,3	22,2	42,9		21,2	
—▲— Nadelbäume	3,6	1,4	3,0	1,2	3,9	9,5	5,9	1,0	1,9	3,9	1,6	4,9
—●— Laubbäume	26,7	8,3	27,1	10,0	7,5	39,8	17,9	6,1	10,1	5,5	6,6	11,8

Jahr

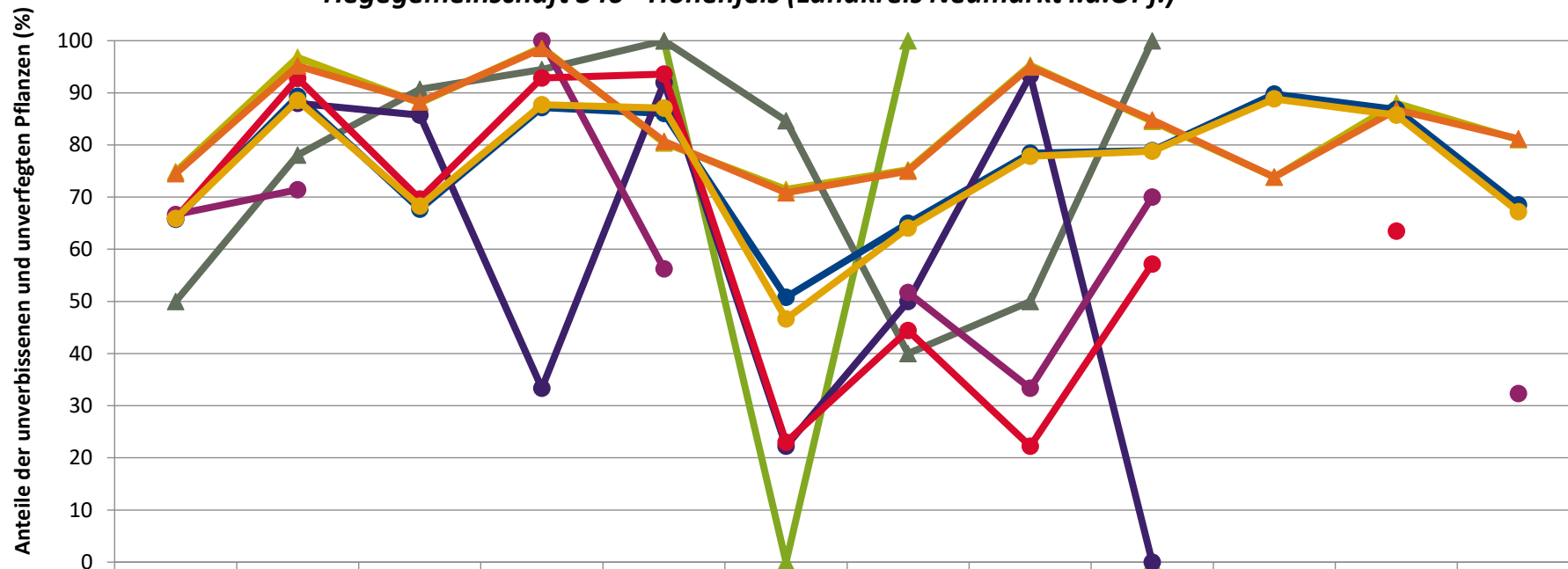
**Zeitreihe der Anteile der Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschäden  
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe  
Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**



	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021	2024
▲ Fichte	25,1	3,2	11,9	1,3	19,6	28,5	24,8	4,7	15,5	26,1	12,0	19,0
▲ Kiefer	50,0	22,0	9,3	5,6	0,0	15,4	60,0	50,0	0,0			
▲ Tanne					0,0	100,0	0,0		0,0			
● Buche	34,2	10,6	32,3	12,8	13,9	49,2	35,0	21,5	21,1	10,2	13,2	31,5
● Eiche		12,0	14,3	66,7	8,0	77,8	50,0	6,7	0,0			
● Edellaub.	33,3	28,6		0,0	43,8		48,3	66,7	30,0			67,7
● sonst. Laub.	34,1	7,2	30,4	7,1	6,4	77,0	55,6	77,8	42,9		36,5	
▲ Nadelbäume	25,5	4,8	11,7	1,5	19,3	29,2	25,0	5,1	15,2	26,1	13,2	18,8
● Laubbäume	34,1	11,5	31,7	12,3	12,9	53,4	35,9	22,2	21,2	11,2	14,3	32,8

Jahr

**Zeitreihe der Anteile der Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschäden**  
**Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe**  
**Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**



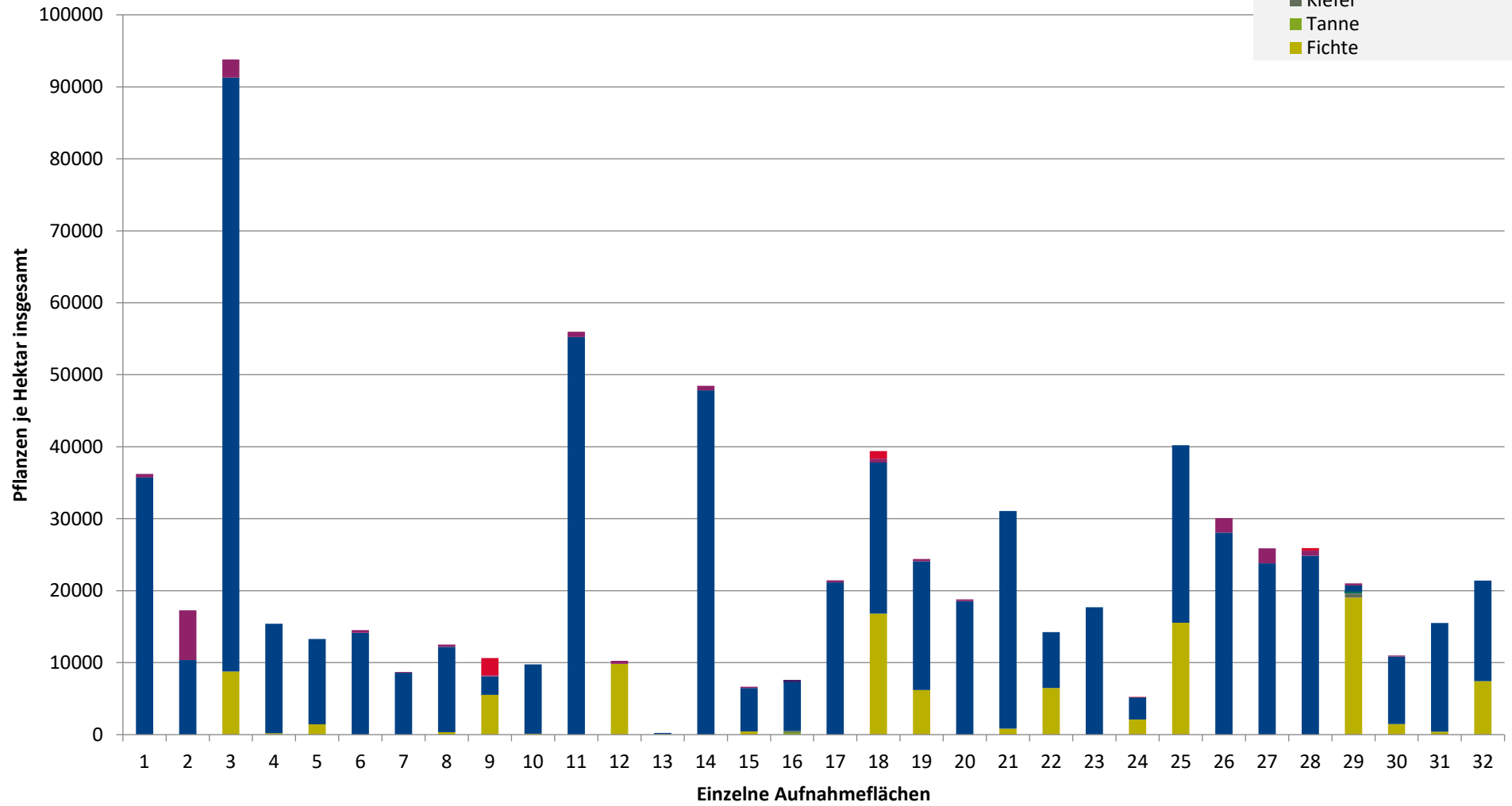
	1991	1994	1997	2000	2003	2006	2009	2012	2015	2018	2021	2024
▲ Fichte	74,9	96,8	88,1	98,7	80,4	71,5	75,2	95,3	84,5	73,9	88,0	81,0
▲ Tanne					100,0	0,0	100,0		0,0			
▲ Kiefer	50,0	78,0	90,7	94,4	100,0	84,6	40,0	50,0	100,0			
● Buche	65,8	89,4	67,7	87,2	86,1	50,8	65,0	78,5	78,9	89,8	86,8	68,5
● Eiche		88,0	85,7	33,3	92,0	22,2	50,0	93,3	0,0			
● Edellaub.	66,7	71,4		100,0	56,3		51,7	33,3	70,0			32,3
● sonst. Laub.	65,9	92,8	69,6	92,9	93,6	23,0	44,4	22,2	57,1		63,5	
▲ Nadelbäume	74,5	95,2	88,3	98,5	80,7	70,8	75,0	94,9	84,8	73,9	86,8	81,2
● Laubbäume	65,9	88,5	68,3	87,7	87,1	46,6	64,1	77,8	78,8	88,8	85,7	67,2

Jahr

**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen  
(Pflanzen insgesamt)**

**Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe  
Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

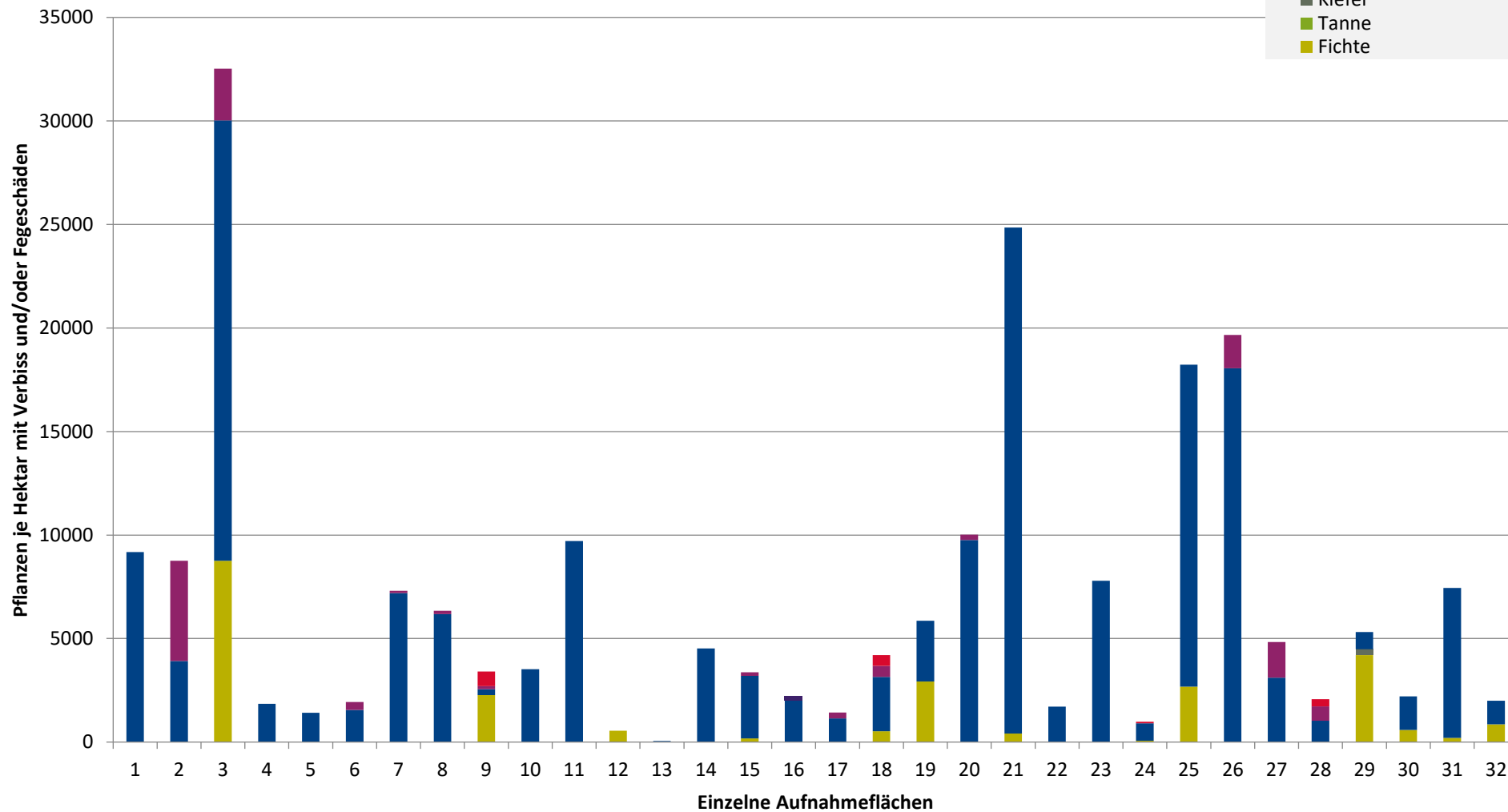
- sonstige Laubbäume
- Edellaubbäume
- Eiche
- Buche
- sonstige Nadelbäume
- Kiefer
- Tanne
- Fichte



**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen  
(Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschäden)**

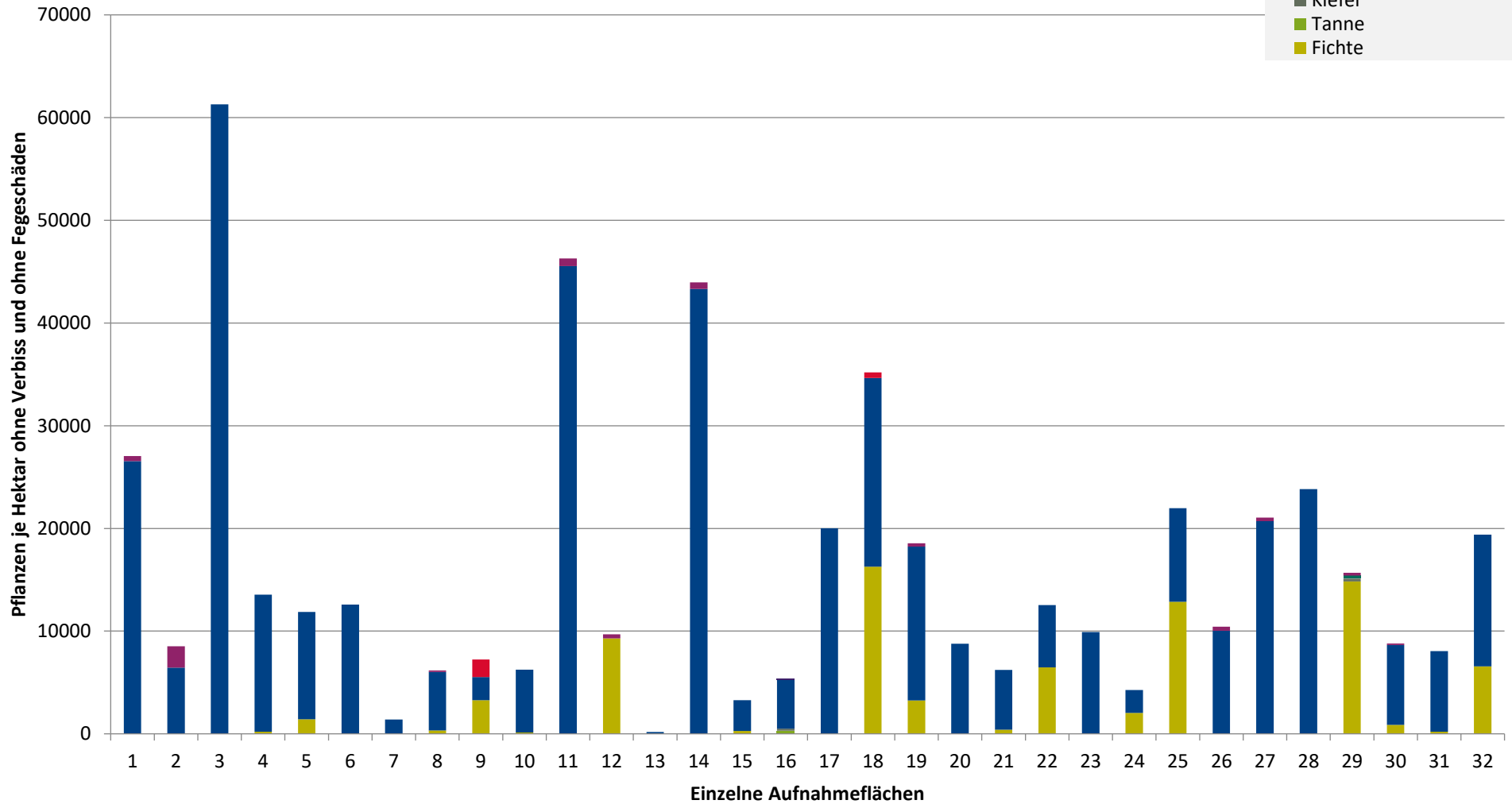
**Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe  
Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

- sonstige Laubbäume
- Edellaubbäume
- Eiche
- Buche
- sonstige Nadelbäume
- Kiefer
- Tanne
- Fichte



**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen  
(Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschäden)  
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe  
Hegegemeinschaft 346 - Hohenfels (Landkreis Neumarkt i.d.OPf.)**

- sonstiges Laubbäume
- Edellaubbäume
- Eiche
- Buche
- sonstige Nadelbäume
- Kiefer
- Tanne
- Fichte







# Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

## Leittriebverbiss Tanne

(Pflanzen ab 20 cm Höhe  
bis zur maximalen Verbisshöhe)

### Legende

#### Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

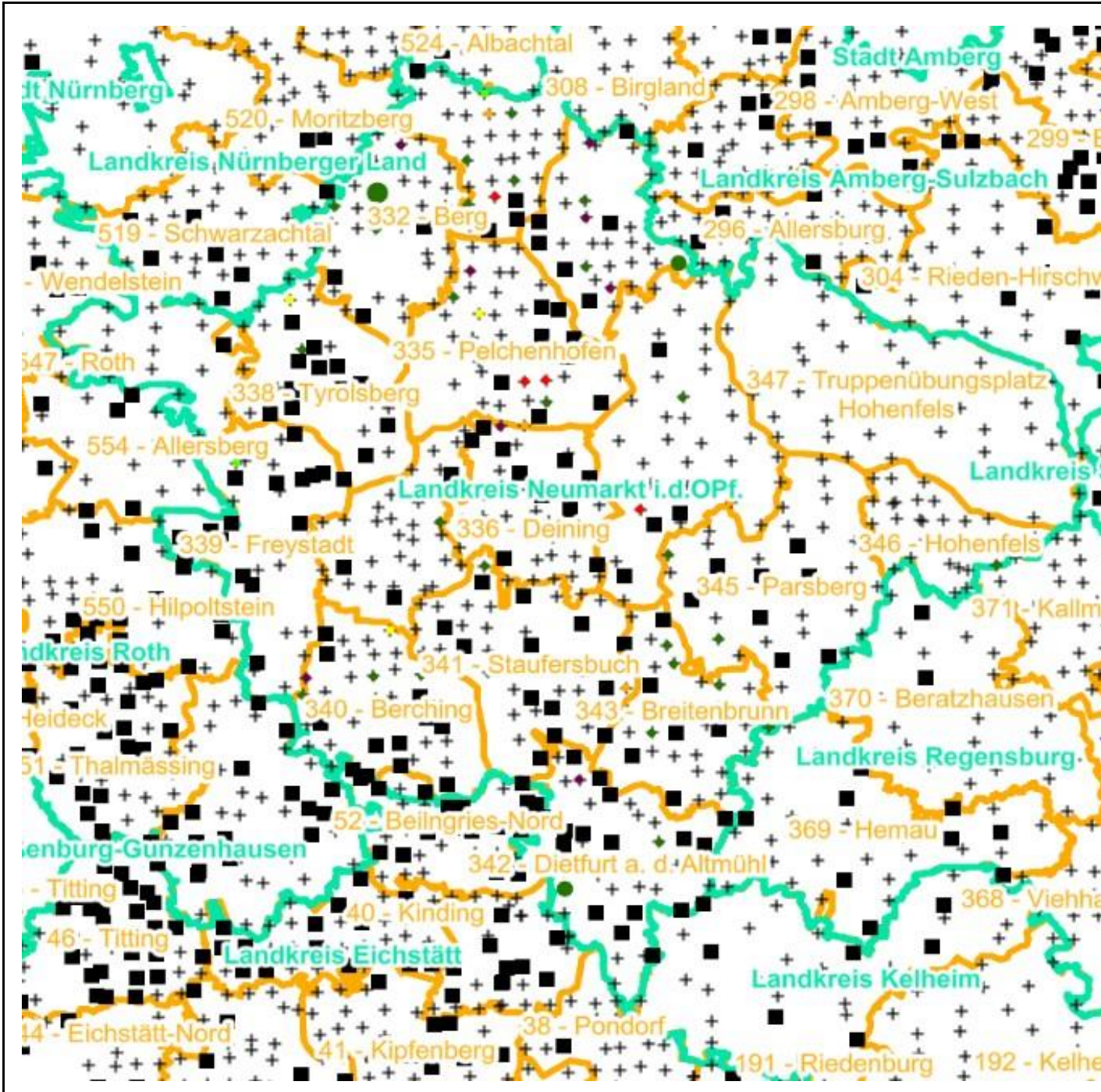
+ Baumartengruppe nicht  
vorhanden

#### Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75
- geschützte Fläche

□ Landkreisgrenze

□ Hegegemeinschaftsgrenze



# Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

## Leittriebverbiss Kiefer

(Pflanzen ab 20 cm Höhe  
bis zur maximalen Verbisshöhe)

### Legende

#### Leittriebverbiss

- 0 - 5 %
- 6 - 10 %
- 11 - 15 %
- 16 - 20 %
- 21 - 25 %
- > 25 %

+ Baumartengruppe nicht  
vorhanden

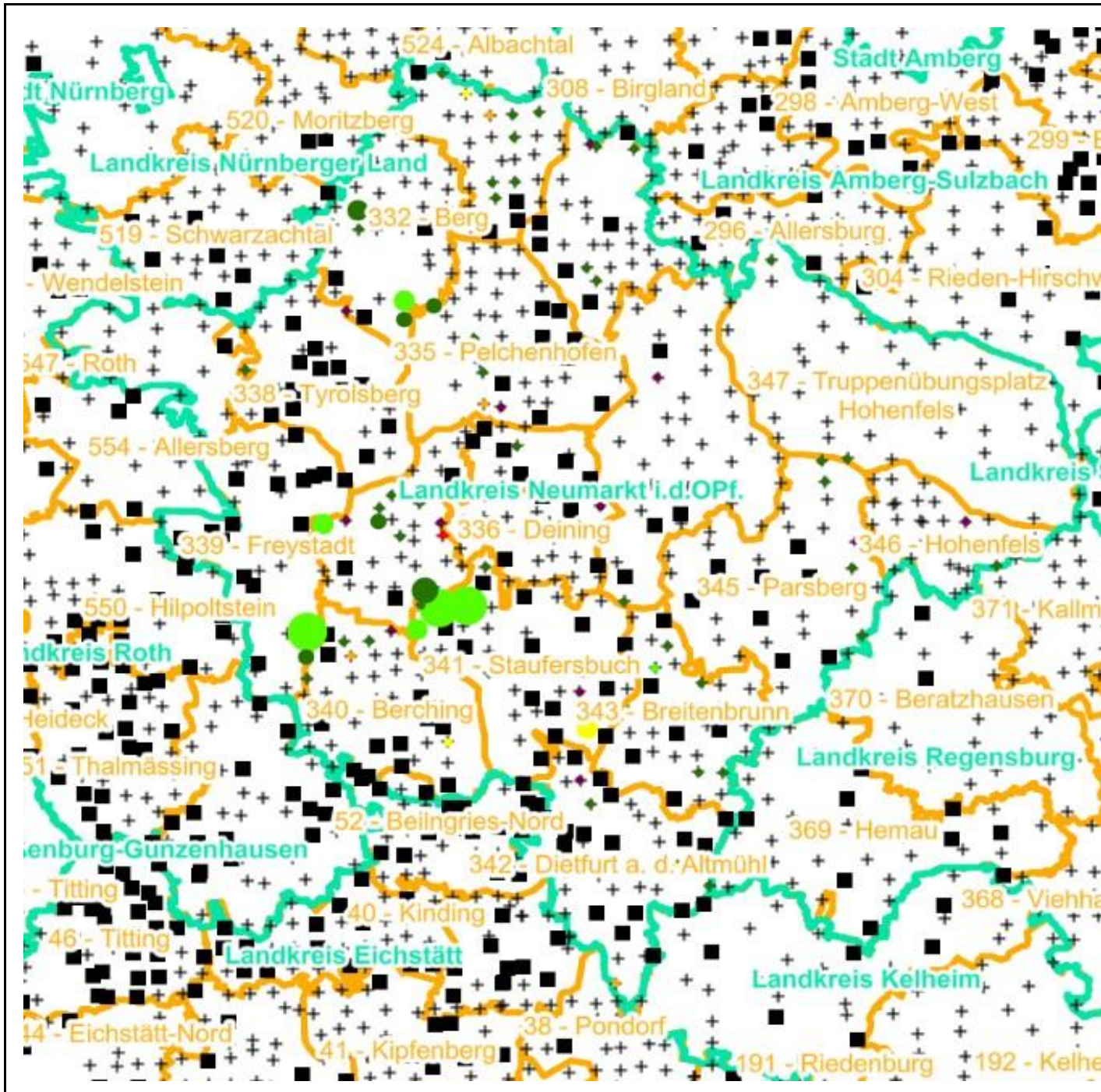
#### Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75

■ geschützte Fläche

□ Landkreisgrenze

□ Hegegemeinschaftsgrenze



# Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

## Leittriebverbiss Buche

(Pflanzen ab 20 cm Höhe  
bis zur maximalen Verbisshöhe)

### Legende

#### Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

+ Baumartengruppe nicht  
vorhanden

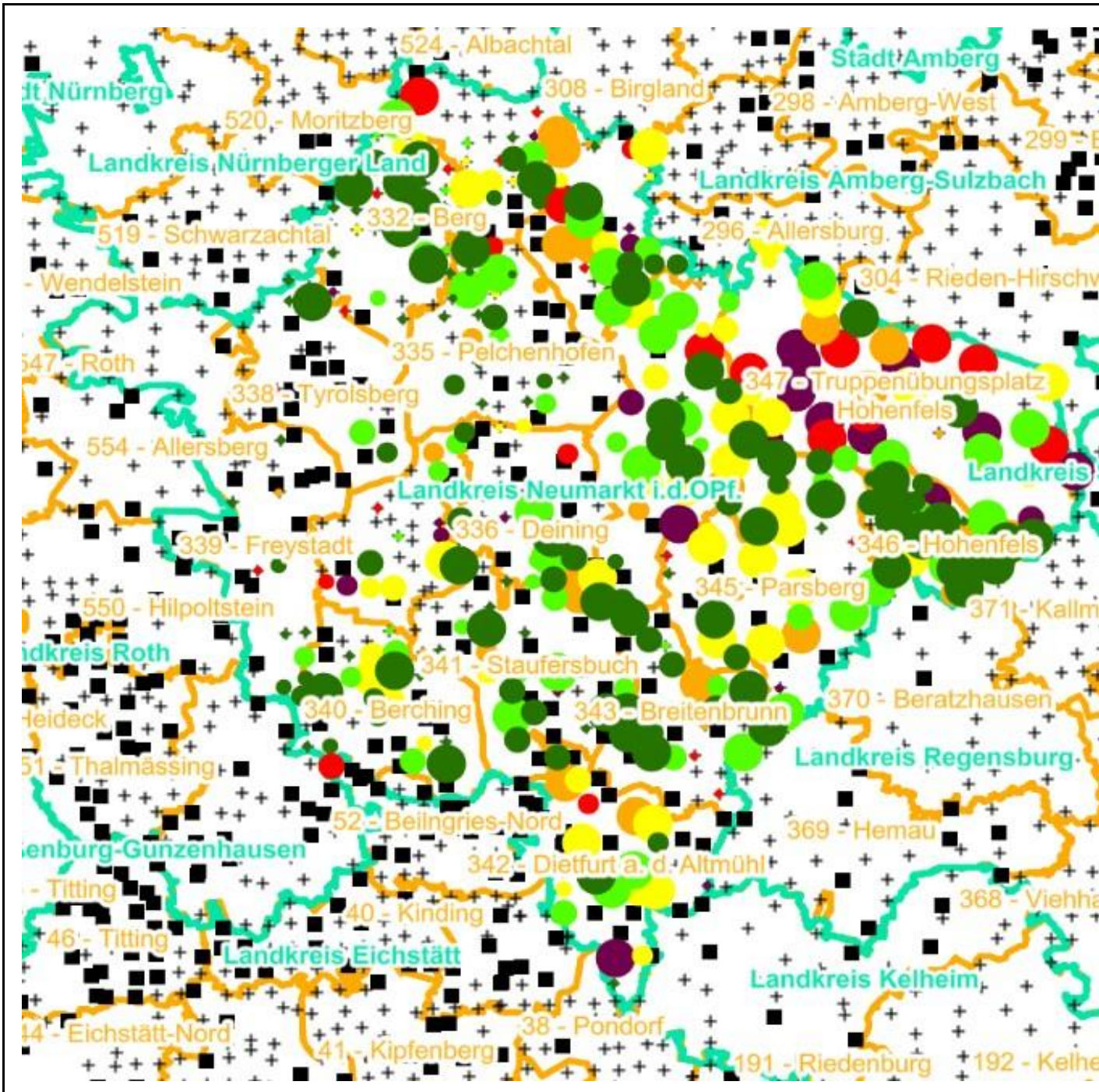
#### Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75

■ geschützte Fläche

□ Landkreisgrenze

□ Hegegemeinschaftsgrenze



# Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

## Leittriebverbiss Eiche

(Pflanzen ab 20 cm Höhe  
bis zur maximalen Verbisshöhe)

### Legende

#### Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

+ Baumartengruppe nicht  
vorhanden

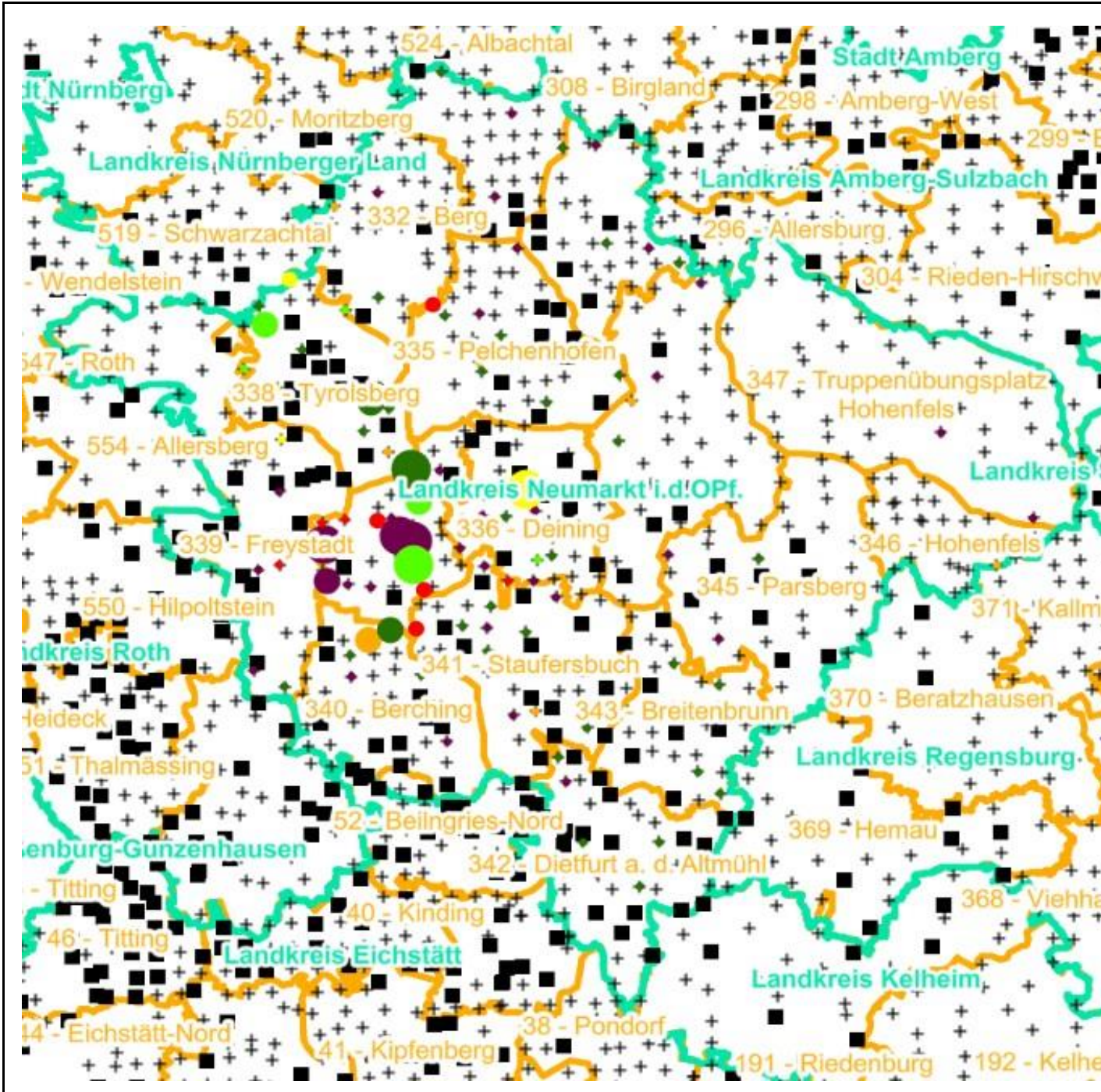
#### Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75

■ geschützte Fläche

□ Landkreisgrenze

□ Hegegemeinschaftsgrenze



# Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

## Leittriebverbiss Edellaubholz

(Pflanzen ab 20 cm Höhe  
bis zur maximalen Verbisshöhe)

### Legende

#### Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

+ Baumartengruppe nicht  
vorhanden

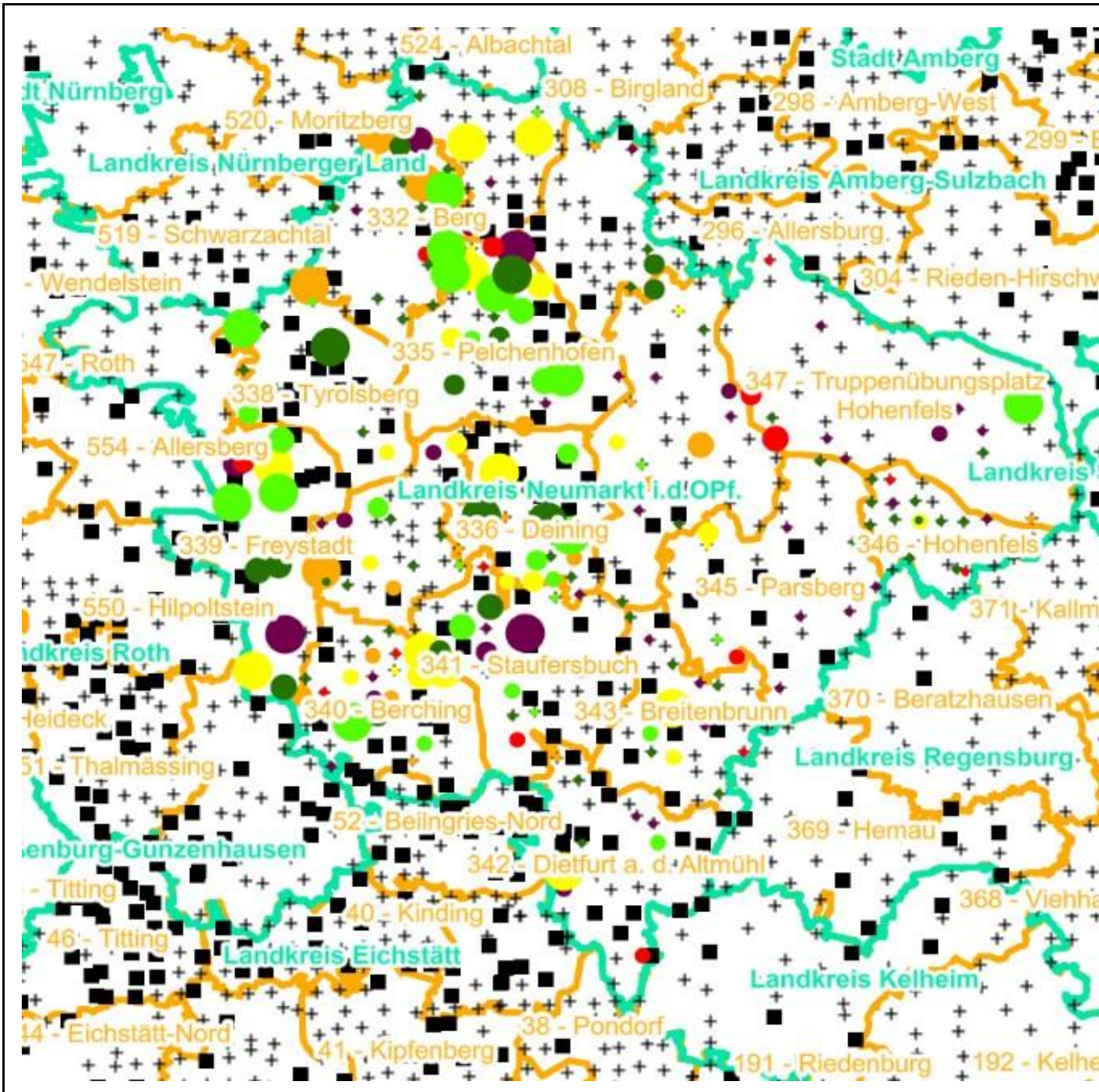
#### Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75

geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze



# Verjüngungsinventur 2024

Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

## Leittriebverbiss Sonstiges Laubholz

(Pflanzen ab 20 cm Höhe  
bis zur maximalen Verbisshöhe)

### Legende

#### Leittriebverbiss

- 0 - 10 %
- 11 - 20 %
- 21 - 30 %
- 30 - 40 %
- 41 - 50 %
- > 50 %

+ Baumartengruppe nicht  
vorhanden

#### Anzahl der aufgenommenen Pflanzen der Baumartengruppe

- 1 - 15
- 16 - 30
- 31 - 45
- 46 - 60
- 61 - 75

geschützte Fläche

Landkreisgrenze

Hegegemeinschaftsgrenze

